

MEMORIA. Karl Hartwig Kaltner, Giuliano Orsingher, Renato Orsingher Programm zu Ausstellungseröffnung

Gottfried von Einem (1918 – 1996)

„Karl Hartwig Kaltners Malerei“

Divertimento für Bläserquartett, es spielt die Gardemusik des Militärkommando Wien

Das Werk entstand in enger Zusammenarbeit und gegenseitiger Inspiration zwischen dem Komponisten und dem Maler. Als Ausgangspunkt für Kaltners Bilder und Einems Komposition diente eine Textstelle aus dem Choral „Es ist genug!“, den Johann Sebastian Bach in seiner Kantate „O Ewigkeit, du Donnerwort“ (BWV 60) verwendete.

Erster und zweiter Satz (Prooemium)

Begrüßung

Georg Hoffmann, Direktor Heeresgeschichtliches Museum

Dritter und vierter Satz (Prooemium)

Historische Einordnung

Oswald Überegger, Direktor Zentrum für Regionalgeschichte, Brixen

Fünfter und sechster Satz (Prooemium)

Zur Arbeit von Karl Hartwig Kaltner, Giuliano Orsingher und Renato Orsingher

Elio Vanzo, ehem. Direktor Museo Arte Contemporanea di Cavalese

Siebenter Satz (Der Doppeladler) und Achter Satz (Choral nach J. S. Bach)

Zur Kunstinstallation

Karl Hartwig Kaltner, Künstler

Joseph Haydn (1732 – 1809)

Divertimento "Chorale St. Antoni" (Hob II:46)

Vin de Honneur in der Feldherrenhalle